



einGemischt eine Klanginstallation  
Wuhrplatz, Langenthal, Schweiz

maboart | ursula bohren + claudio magoni

# einGemischt

Wuhrplatz | Langenthal | Bern | Schweiz | Europa | Welt

Bereits seit dem 13. Jahrhundert ist der Wuhrplatz ein 'Marktplatz' der Geräusche, der Arbeit, der Feste und der Gespräche. Der Ort wurde intensiv genutzt für das Gewerbe, auch durch die Nähe der Langete.

eingeflüstert  
angesprochen  
ausgeplaudert  
ausgepackt



# einGemischt

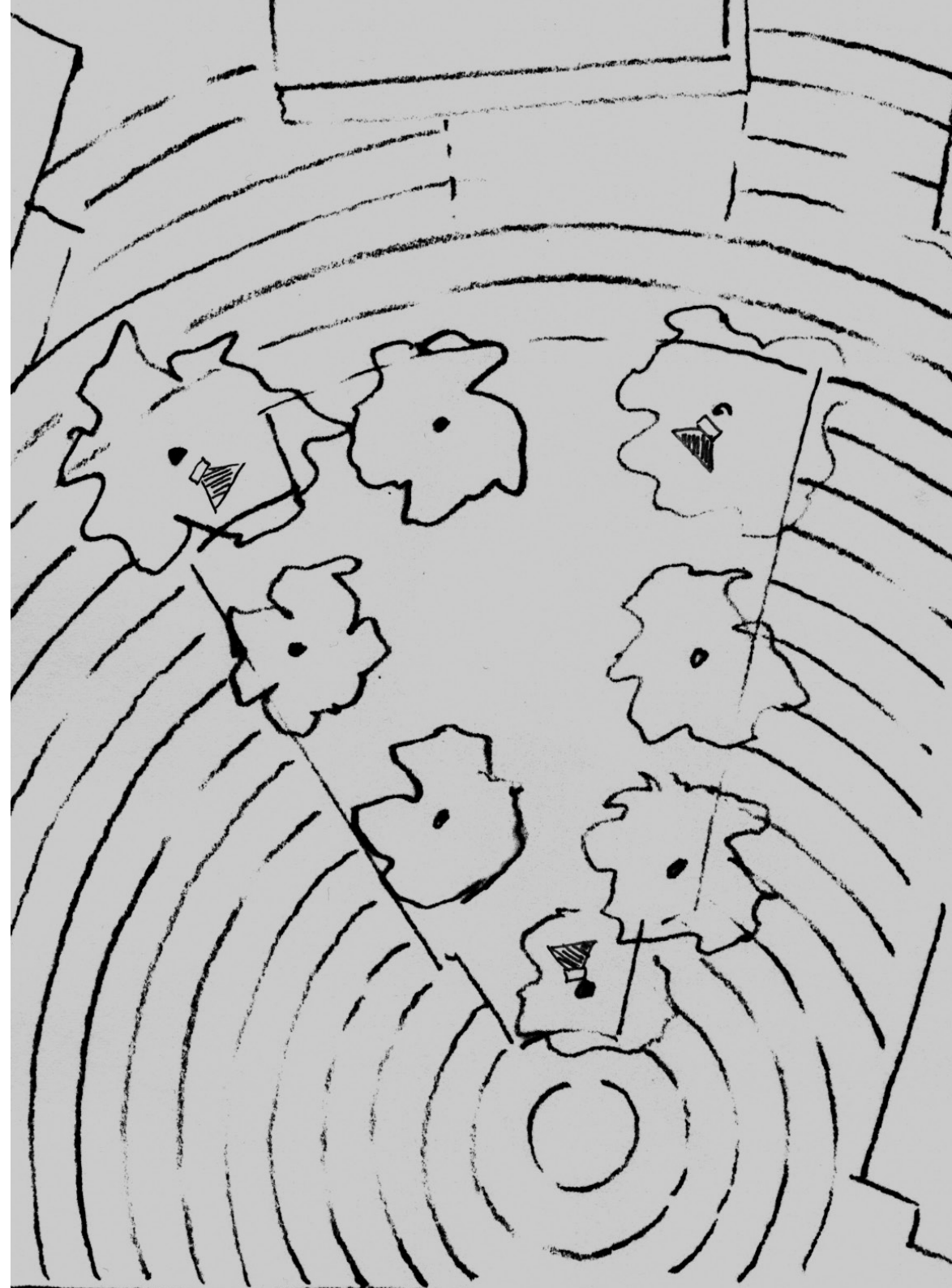
## Fokus eins

**einGemischt** transformiert die Geräusche und Töne von Langenthal in einen veränderten Zustand. Die Klänge werden vermischt, collagiert und als Komposition in 'neuen Langenthaler-Klängen' hör- und erlebbar.

Die Einbettung der Umgebungsgeräusche sind Teil der künstlerischen Idee und ermöglichen überraschende Interaktionen mit der Stadt. Das kompositorische Element schliesst rhythmisierte Pausen gewollt mit ein.

Die Verbindung zur langen Geschichte des Wuhrplatzes wird mit der Einbindung der Wasserlaufgeräusche der Langete unter der Stadt, den Geräuschen des Gewerbes, der Märkte und Treffpunkte mit dem Heute sind ein Teil der Hörimagination der Klanginstallation.

ausposaunt  
angetönt  
ausgesprochen  
umgehört

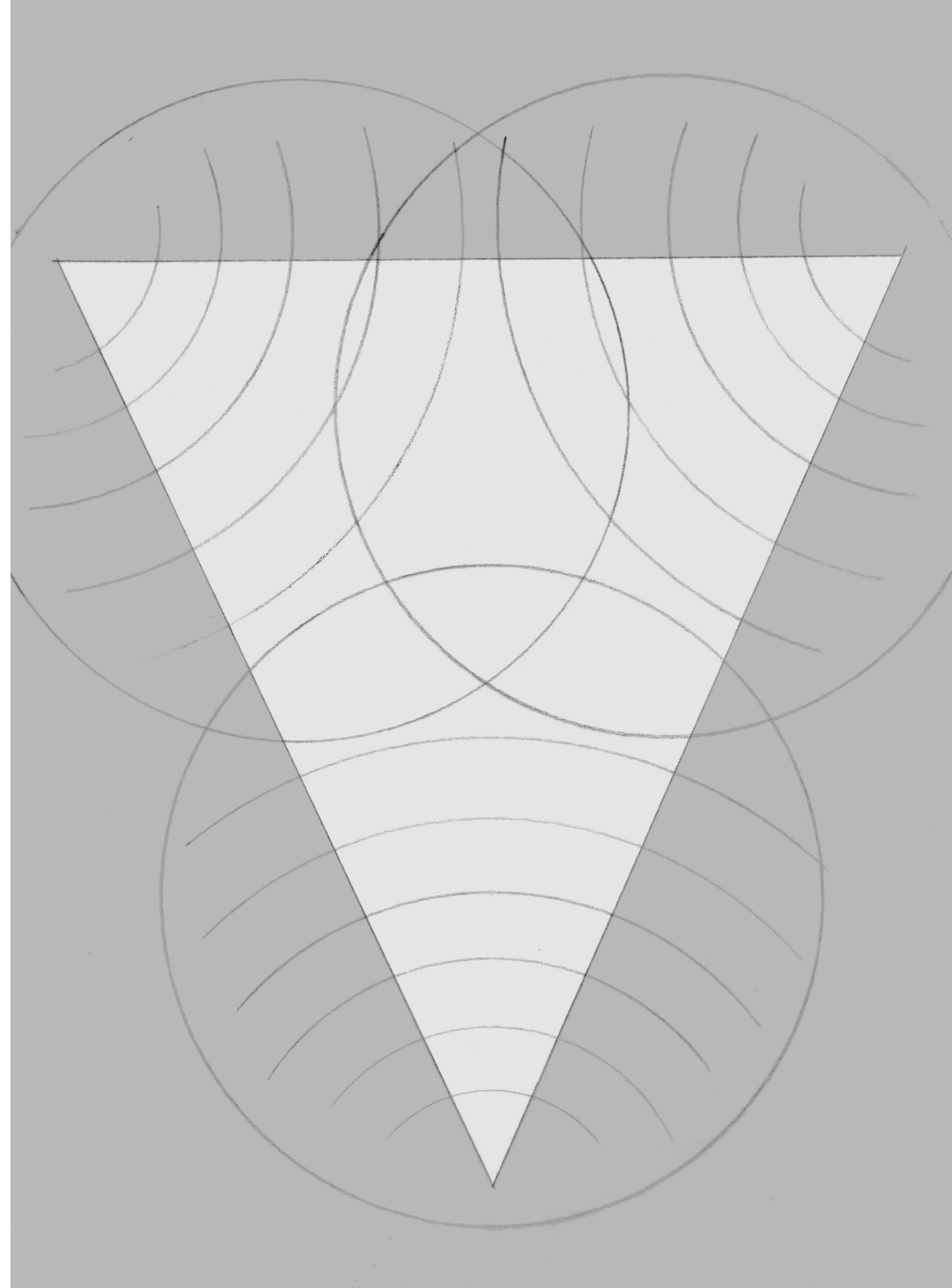


# einGemischt

Fokus zwei

**einGemischt** greift die Idee der 'Wellen' der Platzgestaltung auf und bezeichnet einen Klangraum. Die 'Tonwellen' verbreiten sich in Klangradialen aus der Triangulation der Lautsprecher und ermöglichen ein räumliches Ton- und Geräuscherlebnis.

angekündigt  
eingeredet  
herumgerüchtet  
unerwidert



### Technik

Von den Abspielgeräten in einem Haus am Wuhrplatz werden drei Lautsprecher durch entsprechender Verkabelung mit Audiosignal versorgt.

Die Lautsprecher werden in einer Dreiecksformation an den Baumkronen befestigt. Die Lautsprecher werden mit einem System befestigt, welches eine Verletzung der Bäume ausschliesst.

### Klangcollage

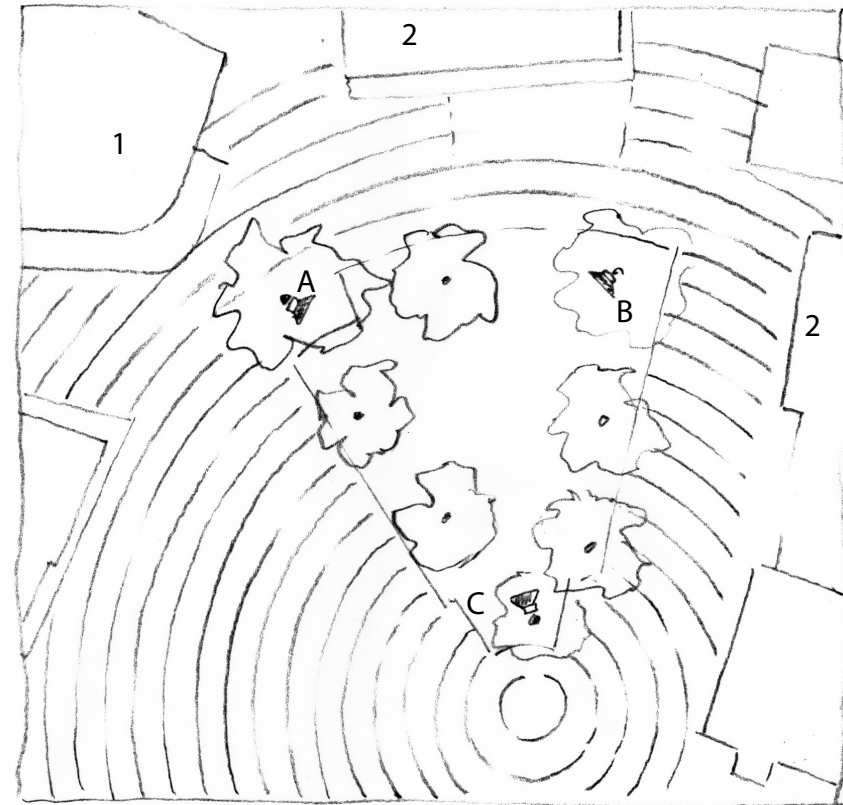
Die Klangquelle wird über einen Timer gesteuert und ist auf Dauerbetrieb ausgelegt. Die Zeitintervalle müssen noch mit dem Kurator diskutiert werden. Vorstellen können wir uns eine Zeit von 11.00 - 21.00 Uhr. Das kompositorische Element schliesst Pausen mit ein.

### Material

3 Aussenlautsprecher 100 V, Monosignal  
Abspielgerät und Verstärker, 100 V System  
Verbindungskabel

### Standort der Geräte

Audio, wenn möglich aus Gebäude No 1,  
sonst Alternative 2, Lautsprecherpositionen A, B, C



Skizze Wuhrplatz